

Festival der Freiheit: 11.500 Besucher feiern Kirchenmusik in Schwäbisch Gmünd

Das Festival Europäische Kirchenmusik in Schwäbisch Gmünd zog über 11.500 Besucher an und setzte mit 40 Veranstaltungen beeindruckende Akzente.

Ein bemerkenswerter Erfolg für die Kultur in Schwäbisch Gmünd wurde in den letzten Wochen deutlich, als das 36. Festival Europäische Kirchenmusik stattfand. Die umfangreiche Veranstaltung unter dem Motto „Freiheit“ zog in einer Vielzahl von Konzerten, Gottesdiensten und Begleitveranstaltungen eine beeindruckende Zahl von über 11.500 Besucherinnen und Besuchern an.

Die Resonanz der Gottesdienste

Besonders auffällig war die hohe Teilnahme an den Gottesdiensten, die in den Kirchen der Stadt stattfanden. Der ökumenische Eröffnungs- und Schlussgottesdienst wurde musikalisch vom Knabenchor „Capella Vocalis“ sowie anderen talentierten Künstlern gestaltet und fand große Beachtung. Darüber hinaus wurden auch die Gemeindegottesdienste in der Augustinuskirche und im Heilig-Kreuz-Münster begeistert angenommen.

Vielfalt der musikalischen Darbietungen

Das Festival bot ein abwechslungsreiches Programm mit einer Vielzahl nationaler und internationaler Ensembles. Höhepunkte waren die Eröffnungskonzerte der „Würth Philharmoniker“ sowie

die deutsche Erstaufführung von Sir Karl Jenkins' Oratorium „One World“. Auch Schauspieler Sebastian Koch trat mit der „Philharmonia Frankfurt“ auf und begeisterte das Publikum mit Beethovens Musik.

Festliche Feier der neuen Orgel

Ein weiterer Höhepunkt war die Feier der neuen Eule-Orgel in der Augustinuskirche. Vier unterschiedliche Konzerte wurden organisiert, in denen regionale Organisten und Ensembles auftraten, darunter eine Darbietung von „Peter und der Wolf“, die sowohl Kinder als auch Erwachsene fesselte.

Anstieg der Besucherzahlen

Die positive Bilanz des Festivals ist nicht zu übersehen: Mit 7.000 verkauften Karten und einer Auslastung von 92 Prozent bei den Ensemblekonzerten verzeichnete das Festival fünf Prozent mehr Besucher im Vergleich zum Vorjahr. Diese Begeisterung spiegelt sich auch in der Anzahl der ausverkauften Veranstaltungen wider, was für die Bedeutung kultureller Events in der Region spricht.

Zusammenarbeit und Medienecho

Der Festival-Freundeskreis konnte mit vielen sympathischen Aktionen zur gelungenen Durchführung beitragen, während der Südwestrundfunk mehrere Konzertmitschnitte aufnahm. Diese Aufnahmen werden in den kommenden Monaten im ARD-Radiofestival und auf „SWR Kultur“ ausgestrahlt und sind für ein Jahr in der Mediathek verfügbar.

Ein Blick in die Zukunft

Das nächste Festival Europäische Kirchenmusik in Schwäbisch Gmünd findet vom 18. Juli bis 10. August 2025 statt und wird unter dem Motto „Licht und Schatten“ stehen. Es bleibt

spannend zu beobachten, wie sich die kulturelle Landschaft der Stadt weiterhin entwickeln wird und welche neuen Talente und Formate präsentiert werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de